

14c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und funbierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen				Auf den Kopf der Bevölkerung <sup>1)</sup>				
	am	Betrag 1 000 M.	Rech. nungsjahr 1905, beginnend mit:	Jahresbetrag der			Rein- ertrag der Er- werbs- ein- künfte <sup>7)</sup>	Rohertrag der		Staats- schul- zinsen	Bestand der Staats- schuld
				Ver- zinsung	Zilgung			direk- ten Steu- ren <sup>7)</sup>	Auf- wands-, Ver- kehrs-, Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer		
					Betrag	der Staats- schuld %					
				1 000 M.			M.				
Deutsches Reich	1. IV. 1905	( <sup>2</sup> 203 500,0	1. IV.	112 840,0	—	—	2,13	—	19,23	2,02	( <sup>8</sup> 56,82
Preußen . . . . .	1. IV. 1905	7 208 953,1	1. IV.	247 507,6	43 253,7	0,60	17,50	6,59	1,54	7,18	209,12
Bayern . . . . .	1. I. 1905	1 649 553,0	1. I.	54 012,8	2 652,0	0,16	13,30	6,45	7,65	8,75	267,09
Sachsen . . . . .	1. I. 1904	961 829,3	1. I.	30 974,9	10 328,0	1,07	11,27	12,25	2,24	7,37	228,89
Württemberg . . . . .	1. IV. 1905	535 665,5	1. IV.	18 905,3	3 229,8	0,60	16,51	10,35	6,83	8,71	246,91
Baden . . . . .	1. I. 1905	444 374,4	1. I.	18 168,1	12 821,9	2,89	10,08	10,92	9,35	9,73	237,89
Hessen . . . . .	1. IV. 1905	366 544,7	1. IV.	12 255,9	830,2	0,22	15,01	11,36	3,87	10,94	327,30
Mecklenburg, Schwerin . . . . .	1. VII. 1905	134 262,7	1. VII.	4 882,5	939,9	0,70	13,79	6,05	0,77	8,03	220,91
Sachsen-Weim. Mecklenburg, Strelitz . . . . .	1. I. 1905	3 062,1	1. I.	110,6	40,2	1,31	8,20	8,87	0,83	0,30	8,44
Oldenburg . . . . .	1. I. 1905	56 214,2	1. I.	2 099,8	374,2	0,67	7,44	10,00	1,06	5,26	140,82
Braunschweig . . . . .	1. IV. 1905	54 148,6	1. IV.	983,5	1 767,2	3,26	14,55	6,74	0,85	2,12	116,62
Sachsen-Weim. Meiningen . . . . .	1. I. 1902	9 010,6	1. I.	222,5	293,6	3,26	8,65	7,04	0,16	0,89	35,94
Sachsen-Alten- burg . . . . .	1. I. 1905	882,7	1. I.	36,5	—	—	2,25	7,69	1,46	0,19	4,53
Sachsen-Co- burg-Gotha . . . . .	1. VII. 1904	5 515,6	1. IV.	213,1	108,0	1,96	7,03	8,57	1,06	0,93	24,03
Anhalt . . . . .	1. VII. 1905	4 952,5	1. VII.	182,4	145,0	2,93	13,94	9,51	0,77	0,58	15,67
Schwarzburg- Sondershäufl. Schwarzburg- Rudolstadt . . . . .	1. I. 1905	4 434,3	1. I.	161,5	28,5	0,64	10,58	6,81	0,27	1,73	47,65
Waldeck . . . . .	1. I. 1905	1 860,1	1. I.	65,4	37,8	2,03	0,23	6,59	0,19	1,13	32,12
Reuß älterer L. Reuß jüngerer L. Schaumburg- Lippe . . . . .	1. I. 1905	—	1. I.	—	—	—	0,48	7,93	0,51	—	—
Lippe . . . . .	1. I. 1905	1 040,6	1. I.	41,6	—	—	0,05	7,59	0,65	0,30	7,47
Schaumburg- Lippe . . . . .	1. IV. 1905	441,5	1. IV.	15,5	8,5	1,92	0,55	6,12	0,65	0,36	10,24
Lippe . . . . .	1. IV. 1905	814,9	1. IV.	32,3	11,1	1,36	0,58	7,23	0,30	0,23	5,86
Lübeck (Staat und Stadt) . . . . .	1. IV. 1905	( <sup>3</sup> 46 983,6	1. IV.	1 605,7	468,3	1,00	15,48	29,96	8,98	16,59	485,49
Darunter Stadt- gemeinde . . . . .		9 539,9		306,4	141,3	1,48					
Bremen (Staat und Stadt) . . . . .	1. IV. 1905	( <sup>4</sup> 191 929,8	1. IV.	6 706,2	2 111,6	1,10	( <sup>6</sup> 55,12	11,27	29,82	853,47	
Hamburg (Staat und Stadt) . . . . .	1. I. 1905	( <sup>4</sup> 523 245,0	1. I.	17 719,9	2 545,5	0,49	9,78	52,27	9,36	23,06	680,99
Elßaß-Lothring. 1. IV. 1905	1. IV. 1905	36 310,9	1. IV.	1 114,0	1 238,8	3,41	1,92	7,97	10,08	0,65	21,12

<sup>1)</sup> Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zugrunde gelegt. — <sup>2)</sup> Reichsanleihen einschl. 180 000,0 (1 000 M.) verzinsliche Schatzanweisungen. Im Laufe des Rechnungsjahres sind davon 40 000,0 (1 000 M.) 4 prozentige Schatzanweisungen einzulösen. Aber die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1 d S. 264. — <sup>3)</sup> Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 19 292,5 (1 000 M.) oder 199,35 M. auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 12 474,1 (1 000 M.), auf den Kopf der Bevölkerung 128,90 M. — <sup>4)</sup> Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 277 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — <sup>5)</sup> Darunter für Reichsanleihen 96 905,0, für Verzinsung des Anleihebedarfs 12 935,0 (1 000 M.). — <sup>6)</sup> Vgl. Anmerkung 5 und 6 S. 278. — <sup>7)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 278. — <sup>8)</sup> Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 52,47 M., für Württemberg auf 54,92 M., für die übrigen Bundesstaaten auf 57,47 M.